

Josua M. Studer
Einwohnerrat

Interpellation

Freiwerdende Fläche am Baselmattweg bei den Ciba-Sportplätzen

Wie in den Medien zu erfahren war, werden die Ciba-Sportplätze am Baselmattweg ende 2011 aufgehoben. Die freiwerdende Fläche soll mit Wohnraum überbaut werden. Angeblich bestehen noch keine definitive Pläne.

Es ist nicht begrüssenswert, dass diverse Sportaktivitäten an diesem Standort nicht mehr ausgeübt werden können. Es wäre wünschenswert, dass Lösungen für einen Erhalt gefunden würden. Sollte dies nicht möglich sein, sollte nicht einfach irgendeine Überbauung entstehen, denn diese Lage würde sich bestens eignen, Wohnraum für altergerechtes Wohnen zu schaffen, sind doch die Alterswohnungen und das bestehende Altersheim in unmittelbarer Nachbarschaft. Verschiedentliche Projekte für altersgerechtes Wohnen sind in der Pipeline diverser Gruppierungen, unter anderem auch von der Bürgergemeinde. Doch fehlt bislang etwas konkretes. Dies liegt mehrheitlich an den Finanzen.

Da das altersgerechte Wohnen auch im Interesse der Gemeinde ist, müsste überprüft werden, ob die Gemeinde finanzielle Anschubhilfe leisten oder selber bauen soll.

Weiter könnte auf dem Gelände neben altersgerechtem Wohnen auch die Erstellung einer Event- und Sporthalle ins Auge gefasst werden. Dadurch könnten gewisse Sportaktivitäten weiter betrieben werden. Damit der motorisierte Verkehr nicht das Quartier belastet, könnte er in das Bachgrabengebiet geleitet werden. Dort besteht bei der Coop Tankstelle ein vorhandenes Parkhaus und dieses ist zu Fuss gut erreichbar. Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist mit der Haltestelle Kirche auch bestens gewährt.

Zur Finanzierung der Vorhaben, könnte man die AFG-Arena in St. Gallen (www.afgarena.ch) als Vorbild nehmen. Der Bau- und Investitionsboom der Actelion könnte auf der westlichen Seite des Bachgrabens eine Fortsetzung finden, zu Gunsten der Allschwiler-Bevölkerung.

Fragen

1. Würde der Gemeinderat ein Fortbestehen der Sportplätze begrüssen?
2. Hat der Gemeinderat die Absicht, Sportvereinen bei der Fortführung der Sportanlagen zu unterstützen?
3. Sollte kein Fortbestehen der Sportplätze möglich sein, würde der Gemeinderat eine Zonenänderung begrüssen, welche eine Überbauung ermöglicht?
4. Würde es zu einer Überbauung kommen, würde der Gemeinderat altersgerechtes Wohnen begrüssen und fördern?
5. Könnte es sich der Gemeinderat vorstellen, dass Gruppierungen welche altersgerechtes Wohnen verwirklichen wollen, finanziell unter die Arme gegriffen wird?
6. Sieht der Gemeinderat bei einer Überbauung die Möglichkeit der Errichtung einer Mehrzweckhalle?

Für eine schriftliche Beantwortung bedanke ich mich.

4123 Allschwil, 28. April 2010

Josua M. Studer

